

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 59 (1984)

Heft: 11

Rubrik: Aus dem Instruktionskorps der Schweizer Armee

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

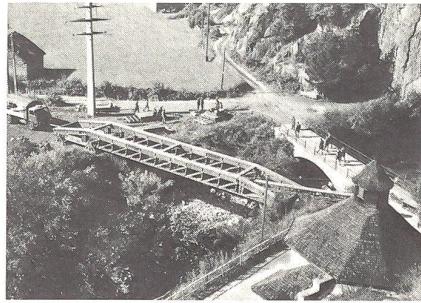
Einführungskurs für den Frauenhilfsdienst in Winterthur



Im Rahmen des ersten Einführungskurses für den Frauenhilfsdienst (FHD), der vom 3. bis 29. September in der um- und neu gebauten Mehrzweckanlage Teuchelweiher in Winterthur stattfand, wurde am 13. September 1984 Einblick in die Arbeit und Organisation eines solchen Kurses gegeben. Unser Bild zeigt den Übermittlungs-FHD, wo in einer vierwöchigen Ausbildungszeit der Umgang mit Fernschreiber und Chiffriergerät erlernt wird.

Keystone

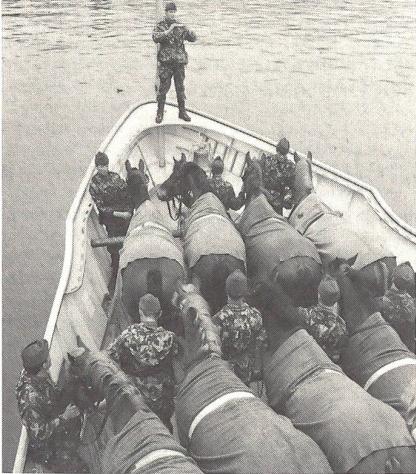
Eisenbrücke in drei Stunden von WK-Einheit über dem Ticino errichtet



In nur drei Stunden haben am 19. September 1984 25 Mann der (insgesamt 114 Mann zählenden) 1. Sappeur-Kompanie unter Hauptmann Tachini eine Eisenbrücke über dem Ticino in Stalvedro, südlich von Airolo TI, errichtet. Der «Ponte 69 fisso» von der Breite eines mittleren Lastwagens ist 28 m lang und bis zu 50 Tonnen belastbar. Die Einbahn-Eisenkonstruktion kann in je drei Stunden auf- oder abgebaut werden.

Keystone

Geb Inf RS 211/84 – mit Ross und Wagen über den Vierwaldstättersee



Ungewöhnliche Fracht bewältigte am 17. September 1984 das Motorschiff «Winkelried» auf dem Vierwaldstättersee: 150 Mann, 24 Pferde und 20 Wagen der Geb Inf RS 211/84 wurden im Rahmen einer Truppenverschiebung transportiert. Der nicht alltägliche Transport wurde – nicht zum ersten Mal übrigens – bestens bewältigt.

Keystone

+

Truppenvorbeimarsch in Zürich

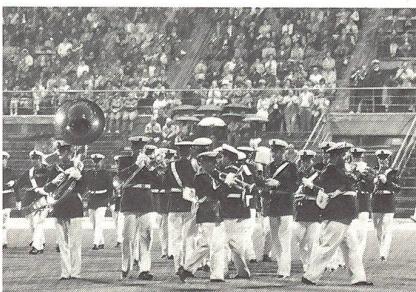


Ein Truppenvorbeimarsch mit dem verstärkten Infanterieregiment 27 ist am 20. September 1984 in Zürich durchgeführt worden. Zehntausende von Besuchern haben das militärische Schauspiel verfolgt. Unser Bild zeigt v.l.n.r. Regierungsrat Konrad Gisler, Militärdirektor des Kantons Zürich; Divisionär Rolf Binder, Kdt F Div 6, und den Zürcher Stadtpräsidenten Thomas Wagner.

Keystone

+

3. Internationales Militärmusiktreffen in Zürich



Das 3. Internationale Militärmusiktreffen vom 21. bis 23. September 1984 in Zürich umfasste zehn Veranstaltungen: Fast 600 Musiker aus der BRD, den NL, A, Spanien, der CSSR und der CH bestritten das reichhaltige Programm. Bild: Als erste ausländische Kapelle zeigte am Freitagabend auf dem Letzigrund die Marinierskapel der Koninklijke Marine Niederlande ihr Können.

Keystone

Generalstabschef Zumstein besuchte die Armee Italiens

Generalstabschef Korpskommandant Jörg Zumstein, besucht vom 25. bis zum 28. September 1984, auf Einladung von Armeegeneral Lamberto Bartolucci, dem Stabschef der Streitkräfte Italiens, Truppen und Einrichtungen des italienischen Heeres und der Luftwaffe. Begleitet wurde Zumstein von Divisionär Bernard Chatelan, Kdt Mech Div 1, und von Oberst i Gst Irene Robadey, schweizerischem Verteidigungsattaché in Italien. Der Generalstabschef erwiderte einen Besuch von Armeegeneral Vittorio Santini, der sich im September 1982 zu Gast in der Schweiz aufgehalten hat.

+

SCHWEIZER SOLDAT 11/84

AUS DEM INSTRUKTIONS KORPS DER SCHWEIZER ARMEE

1. September 1984: Besuchstag bei der Str Pol RS 286, II. Kp in Kirchberg BE

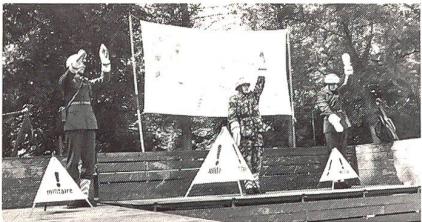
Die II. Kompanie der Strassenpolizei-Rekrutenschule 286 lud Eltern und Bekannte der Truppenangehörigen nach Kirchberg zu einem Besuchstag ein. Als verantwortlich für die reibungslose Durchführung dieses Grossanlasses zeichnete Kp Kdt Oberleutnant Hans von Allmen aus Oey-Diemtigen. Der 120köpfigen II. Kompanie, bestehend aus zwei Zügen Strassenpolizisten und zwei Zügen Motorradfahrern, gehören auch zahlreiche Oberländer Rekruten an, ungefähr zehn Motorradfahrer allein aus dem Simmental. 800 Besucher aus der ganzen Schweiz waren nach Kirchberg gereist, um sich über den Ausbildungsstand der Strassenpolizeirekruten zu informieren. Der Schulkommandant der Str Pol RS 286, Oberst Simon Rubin, zeigte sich in seiner Begrüssungsansprache erfreut über das grosse Interesse, welches die Besucher der



Oberleutnant Hans von Allmen



Freundin hilft beim Radwechsel



Modeschau



Defilee

Arbeit der Truppe entgegenbringen. Oberleutnant von Allmen stellte die einzelnen Züge mit ihren Offizieren vor, schon deren Einmarsch und Einfahrt hatte bei den Zuschauern viel Applaus hervorgerufen, vor allem die Pyramide von mehreren Rekruten auf einem Motorrad.

An vier Posten zeigten dann die zukünftigen Strassenpolizisten und Motorradfahrer ihr bisher Gelerntes: Blitzschnell wurden da Räder gewechselt (der Vater oder die Freundin durfte nachher auch üben), Fahrzeuge zusammengesetzt, Verletzte und Fahrzeuge geborgen und ein Geschicklichkeitsparcours absol-

Es gibt Geschenke, die nicht viel kosten, die aber viel sagen...

Z.B. für militärisch Interessierte aus Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis:

Ein Abonnement auf den Schweizer Soldat + FHD

Monat für Monat eine geballte Ladung von Informationen aus der Schweiz und der ganzen Welt (für Fr. 30.50 pro Jahr).

Z.B. für Sie selber, als Abonent, der sich auskennt und den SCHWEIZER SOLDAT aufbewahrt:

Eine Sammelmappe in gepflegter Ausführung

Bestellschein

(Bitte einsenden an: Zeitschriftenverlag Stäfa, 8712 Stäfa)

**SCHWEIZER
SOLDAT⁺FHD**

Ich bestelle 1 Abonnement SCHWEIZER SOLDAT zu Fr. 30.50 pro Jahr

Ich bestelle ____ Sammelmappe(n) SCHWEIZER SOLDAT zu Fr. 12.-

Name:

Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Die Rechnung geht an obige Adresse. Die Zeitschrift ist zu senden an:

Name:

Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Geschenkkarte an mich / Empfänger(in). Zutreffendes unterstreichen.

viert. Auch der humorvolle Teil fehlte nicht; über den Tenüwechsel eines ganzen Soldatentages wurde mit einer lustigen Modeschau informiert. Als krönender Abschluss des lehrreichen Vormittags defilierten alle Angehörigen der II. Kompanie mit sämtlichen Fahrzeugen an den Zuschauern vorbei.

TZO

+

**8. September 1984:
Besuchstag bei der Flab RS 249 in
Menzingen ZG**



Entladen einer Lenkwaffe unter dem Kdo von Oblt Feissli (rechts)

Der Schulkommandant, Oberst i Gst Peider Ruepp, hatte die Eltern, Verwandten, Bekannten und Freunden der Kader und Rekruten zum Besuch geladen, und Hunderte haben diesem freundlichen Ruf Folge geleistet. – Was die jungen Wehrmänner während Stunden zu bieten hatten, war beeindruckend und verdiente uneingeschränktes Lob: Da wurde mit Gefühl und Präzision eine Lenkwaffe entladen; da zeigte der Mechanikerzug eine Zugschule, die auch «alte Hasen» anerkennend nicken liess; da wurde Nahkampf gezeigt (Kampf im Handgemenge), und zwar mit einer Vielfalt von Griffen und Tricks; da wurde zu Discoklängen Armeesport demonstriert, dass es eine wahre Freude war. Dass aber die Angehörigen dieser Waffengattung sich auch auf infanteristische Kampfführung verstehen, wurde zum Abschluss in der Gefechtsübung «Attaco» überzeugend bewiesen. Eine instruktive Ausstellung und ein Film «Bloodhound» rundeten das Besuchsprogramm ab.

WAZI

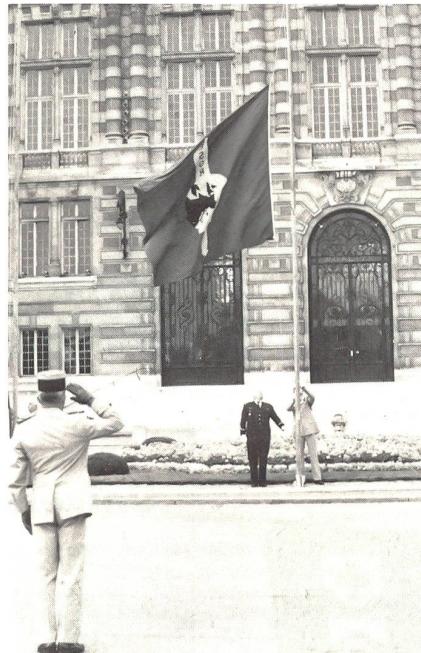


Div René Gurtner, Waffenchef und Direktor BAMF, als interessierter und aufmerksamer Zuschauer

NEUES AUS DEM SUOV

AESOR-Kongress in Versailles bei Paris, 7.–9. September 1984

Die AESOR, dh die Europäische Vereinigung der Unteroffiziere der Reserve, kann dieses Jahr ihr 20jähriges Bestehen feiern. Zu diesem Anlass wurden die Delegationen der Mitgliedsländer zu einem Kongress nach Versailles bei Paris eingeladen. Zehn Vertreter des SUOV reisten nach Frankreich, um an der mit viel französischem Charme organisierten Jubiläumsveranstaltung in einem würdigen historischen Rahmen teilzunehmen.



Die AESOR-Fahne wird vor dem Schloss Versailles gehisst.



Adj Uof Viktor Bulgheroni (rechts), der Vizepräsident der AESOR, und Adj Uof Marcello de Gottardi (links), der am Kongress in Versailles als Übersetzer arbeitete.



Hohe Offiziere des französischen Armeekommandos begrüssen die AESOR-Fähnriche.



Die schweizerische Delegation am AESOR-Kongress in Versailles

Am Freitagnachmittag fand eine Sitzung des AESOR-Vorstandes statt, wobei der SUOV durch Adj Uof Viktor Bulgheroni, Adj Uof Marcello de Gottardi und Wm Germain Beucler vertreten wurde. Bei dieser Gelegenheit beschloss der Vorstand die nächsten AESOR-Wettkämpfe vom 5. bis 7. September 1985 auszutragen. Der eigentliche AESOR-Kongress wurde am Samstag durchgeführt, anschliessend folgte eine Demonstration von Panzerfahrzeugen der französischen Armee. Der Sonntag war für verschiedene Feierlichkeiten vorgesehen, nämlich für ein Defilee durch die Straßen von Versailles, einen gemeinsamen Gottesdienst, eine Kranzniederlegung und schliesslich ein Bankett.

HEE

+

Verband Aargauischer Unteroffiziersvereine

Bereits in der ersten Ausgabe 1984 haben wir vom Jubiläumswettkampf des AUOV, der am 30. Juni 1984 in Bremgarten stattfand, berichtet. Beizufügen ist noch, dass erstmals in der traditionsreichen Geschichte des AUOV auch die Absolventen der Unteroffiziersschulen Aarau, Bremgarten und Brugg zur Wettkampf-



Absolventen der Unteroffiziersschulen Aarau, Bremgarten und Brugg am Jubiläumswettkampf des AUOV in Bremgarten